

13. Monatslohn

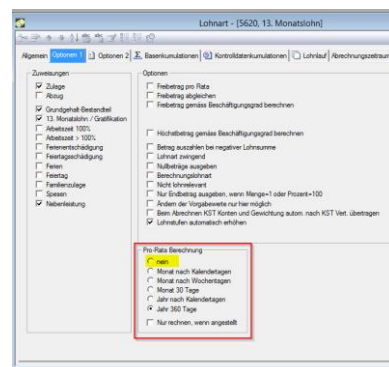
Zur Berechnung des 13. Monatslohnes bieten sich verschiedene Verfahren an. In diesem Dokument wird auf die einzelnen Verfahren eingegangen. Welches Verfahren sich für Sie am besten eignet, hängt von Ihren Anforderungen ab. Die Auszahlung der Gratifikation läuft grundsätzlich gleich ab. Daher wird in dieser Beschreibung nicht weiter darauf eingegangen.

Manuelle Berechnung, Auszahlung mit Dezember oder separater 13. Abrechnung

Lohnart *5620 13. Monatslohn*

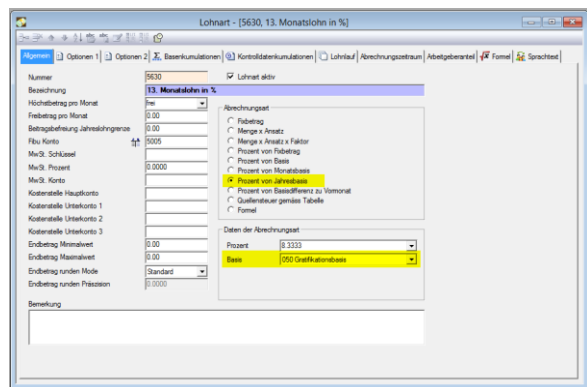
Zulage mit Abrechnungsart *Fixbetrag*. Wird Pro-Rata-Berechnung = Jahr 360 Tage gewählt, so wird der erfasste Betrag gemäss Ein-/Austrittsdatum (Betrag / 360 * Anzahl Tage) umgerechnet. (rote Markierung)

Diese Lohnart *5620 13. Monatslohn* kann auch dafür verwendet werden, wenn der Betrag selbst ausgerechnet wird und von Hand eingetragen werden möchte. Dabei muss jedoch die Pro-Rata-Berechnung = nein gesetzt werden. (gelbe Markierung)



Automatische Berechnung, Auszahlung mit Dezember oder separater 13. Abrechnung

Lohnart *5630 13. Monatslohn in %*



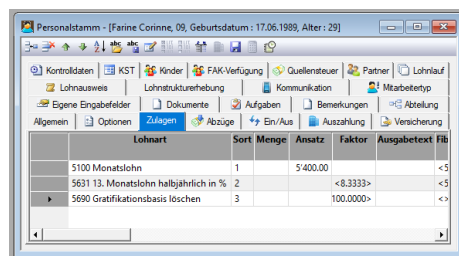
Dazu muss die Kumulationsbasis *50 Gratifikationsbasis* verwendet werden. Bei allen Zulagen mit Gratifikationsanspruch muss im Lohnartenstamm im Blatt *Basenkumulationen* diese Basis gewählt werden. Von dieser Basis wird nun die Berechnung vorgenommen (Zulage mit Abrechnungsart *Prozent von Jahresbasis*). Da bei dieser Basis die Dezemberlöhne auch berücksichtigt werden müssen, kann die Abrechnung des 13. Monatslohnes **nur zusammen mit der Dezemberabrechnung** oder als separater 13.Lauf **nach der Dezemberabrechnung** erfolgen.

Automatische Berechnung, Auszahlung Juni und Dezember / halbjährliche Auszahlung

Lohnart *5631 13. Monatslohn halbjährlich in %* und Lohnart *5690 Gratifikationsbasis löschen*

Dazu wird ebenfalls die Kumulationsbasis *50 Gratifikationsbasis* verwendet. Zusammen mit der jeweiligen Teilabrechnung des 13. Monatslohnes im Juni muss zusätzlich die Gratifikationsbasis auf null gesetzt werden, damit die nächste Abrechnung im Dezember nicht von einem zu hohen Basiswert erfolgt.

Achtung: Bei der Erfassung der Zulagen im *Personalstamm* bzw. in den *variablen Lohndaten* muss die Reihenfolge der Zulagen beachtet werden. Die Berechnung erfolgt analog der erfassten Reihenfolge und nicht aufgrund der Zulagennummern.



Automatische Berechnung, Auszahlung im November unter Berücksichtigung des Dezembergehalts

Folgende Lohnarten werden dazu benötigt:

5640 13. Monatslohn Berechnung pro Rata
5641 13. Monatslohn Berechnung Rückstellung

5643 13. Monatslohn
5644 13. Monatslohn autom. Korrektur

Bei dieser Berechnung wird im November das Dezembergehalt in die Berechnung des 13. Monatslohns mit einbezogen. Dabei wird angenommen, dass sich das Gehalt im Dezember nicht ändert. Für den Fall, dass diese Annahme nicht stimmte, erfolgt in der Dezember-Abrechnung eine automatische Korrektur.

5640 13. Monatslohn Berechnung pro Rata

Hier handelt es sich um eine Berechnungslohnart, welche monatlich den Anteil 13. Monatslohn berechnet und in der Kumulationsbasis *220 13. ML Rückbehalt* summiert.

5641 13. Monatslohn Berechnung Rückstellung

Diese Berechnungslohnart summiert im November den voraussichtlichen Dezemberlohn.

5643 13. Monatslohn

Mittels dieser Lohnart erfolgt die Auszahlung des 13. Monatslohns **im November**.

5644 13. Monatslohn autom. Korrektur

Diese Lohnart prüft **im Dezember**, ob die Auszahlung im November korrekt war und löst nötigenfalls eine Korrekturzahlung aus.

Lohnart	Sort	Menge	Ansatz	Faktor	Ausgabertext	Fit
5100 Monatslohn	1		5 001.00			<>
5640 13. Monatslohn Berechnung pro Rata	2			<8.3333>		<>
5641 13. Monatslohn Berechnung Rückstellung Dezember	3			<8.3333>		<>
5643 13. Monatslohn	4			<100.0000>		<>
5644 13. Monatslohn autom. Korrektur	5			<100.0000>		<>

Damit das Ganze funktioniert, müssen alle diese 4 Lohnarten als Gruppe in der vorgegebenen Reihenfolge verwendet werden. Die Vorgabe der Lohnarten erfolgt entweder jeweils im Personalstamm oder, wenn für den gesamten Betrieb gleich, in den Mandant Stammdaten.



Bei den automatischen Berechnungen müssen die jeweiligen Lohnarten jeweils vor dem Januar Lohnlauf beim Personalstamm oder bei den Mandant Stammdaten eingetragen werden!